

DU BES KÖLLE!

Aufruf zur Demonstration und Kundgebung



Gegen Gewalt, Rassismus und Neonazis – Für ein buntes und tolerantes Köln.

Der Aufmarsch und gewalttätige Terror von fast 5000 rechtsradikalen Hooligans und Neonazis am 26. Oktober auf dem Breslauer Platz hat nicht nur in Köln großes Entsetzen ausgelöst. Rechtsextremisten aus ganz Deutschland grölten ungehindert Nazi-Parolen und zeigten dabei den Nazi-Gruß. Reisende, Geschäftsleute, AnwohnerInnen mussten vor dem Mob fliehen. Geschäfte wurden verwüstet und Autos demoliert. 49 Polizisten wurden attackiert und verletzt.

Dies war ein Anschlag auf die Demokratie und unsere Kölner Stadtgesellschaft und ein eindeutiger Missbrauch des Demonstrationsrechts. Das darf nie wieder geschehen – weder in Köln noch anderswo.

Wir wollen, dass Menschen unterschiedlicher Herkunft, Kultur, Religion und sexueller Orientierung friedlich und respektvoll zusammenleben und Flüchtlinge unsere Solidarität erfahren. Gewalt und Intoleranz – ob vom braunen Pöbel oder von fanatischen Salafisten – trifft auf unseren aktiven Widerstand.

Die Arbeit vieler Initiativen, der Stadt Köln und die großen Kundgebungen auf dem Chlodwigplatz 1992 und an der Deutzer Werft 2012 sowie zuletzt das Birlikte-Wochenende im Juni haben zu einem politischen Klima in Köln beigetragen, das Rassismus und Gewalt nicht duldet.

Aber wir müssen und werden wachsam bleiben und die Neonazi-Szene, die rechtsradikale Pro Köln-Partei wie auch die rechtspopulistische AfD in Köln genau im Auge behalten.

Wir appellieren an Dich als Kölnerin und Kölner, aktiv für eine solidarische Stadtgesellschaft einzutreten.

**Wir rufen auf zur Demonstration und Kundgebung
am Sonntag, 14. Dezember um 14:00 Uhr
Aufstellung auf dem Breslauer Platz.
Nach einer kurzen Auftaktveranstaltung ziehen wir gemeinsam zur
Abschlusskundgebung Turiner Straße/Thürmchenswall**

**ZUSAMMEN
GEGEN GEWALT, RASSISMUS UND NEONAZIS
SEI DABEI!**

DU BES KÖLLE – DU BES HE VERANTWORTLICH!

